

Lernort Bauernhof im Heckengäu als UN-Dekadeprojekt ausgezeichnet

Das deutsche Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ hat am 27. November 2007 in Stuttgart bundesweit 61 offizielle Dekade-Projekte ausgezeichnet – eines davon: das vom Kreisbauernverband Böblingen initiierte und von PLENUM Heckengäu geförderte Projekt „Lernort Bauernhof im Heckengäu“.

Mittlerweile sind es 12 Bauernhöfe, die vielfältige Lern- und Erlebnisräume bieten. Durch das tätige Entdecken auf dem Hof und in der Natur wird bei den Schülerinnen und Schülern eine positive Lernhaltung gefördert und sie werden zum Nachfragen ermutigt. So werden Verständnis und Bewusstsein für natürliche Zusammenhänge geweckt und gefördert.

Landrat Bernhard Maier freute sich über die Auszeichnung für dieses Vorzeigeprojekt. „Nach dem Förderpreis der Region Stuttgart, den unser Lernort Bauernhof 2005 erhalten hat, ist es erneut eine tolle Sache, als eines von insgesamt 24 baden-württembergischen Projekten auch von den Vereinten Nationen als besonderes Beispiel eines umweltpädagogischen Bildungsprojekts gewürdigt zu werden,“ so Maier. Einmal mehr zeige die Aufnahme in diesen illustren Kreis, dass man mit dieser Mischung aus Wissensvermittlung und Spaßfaktor, wie sie der Lernort Bauernhof biete, etwas wirklich Besonderes geschaffen habe, was von Kindern, Jugendlichen und Pädagogen auch gut angenommen wird.

Die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ umfasst in den Jahren 2005 bis 2014 eine Vielzahl von Aktionen. Die ausgezeichneten Projekte stehen beispielhaft für eine innovative und breitenwirksame Umsetzung der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Auszeichnung soll dazu beitragen, die Anliegen der UN-Dekade flächendeckend sichtbar zu machen. Deren Ziel ist es, den Gedanken einer ökonomisch, ökologisch und sozial zukunftsfähigen Entwicklung der Weltgesellschaft in allen Bereichen des Bildungssystems zu verankern. Nachhaltigkeit zu lernen, soll für jeden Einzelnen im Bildungswesen zu einer Selbstverständlichkeit werden.

Die Auszeichnung fand im Rahmen der Stuttgarter Woche zur Bildung für nachhaltige Entwicklung statt. Sie wurde vom Umweltministerium, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg und der Deutschen UNESCO-Kommission veranstaltet.